



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Wandsbek

Fachamt Eingliederungshilfe, Barmbeker Markt 22, 22081 Hamburg

Dr. Dirk Mellies

Fachamtsleiter

Barmbeker Markt 22  
22081 Hamburg

Telefon: +49 40 428 81 – 9100 (Zentrale)

E-Mail: [eh-antragslotse@wandsbek.hamburg.de](mailto:eh-antragslotse@wandsbek.hamburg.de)  
(Funktionspostfach)

Internet: <http://www.hamburg.de/wandsbek/fachamt-eingliederungshilfe/>

Hamburg, den 01.05.2016

### **Wichtige Informationen zu Ihrem Bescheid „klassisch stationäre Eingliederungs-Hilfe“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie bekommen Eingliederungs-Hilfe.

Mit der Eingliederungshilfe wird Ihr Wohn-Heim-Platz bezahlt.

In schwerer Sprache heißt das: Sie bekommen „klassisch stationäre Eingliederungs-Hilfe“.

Dafür bekommen Sie einen neuen Bescheid von der Behörde.

Wir möchten Ihnen in diesem Brief erklären,  
warum Sie einen neuen Bescheid bekommen.

Früher gab es zwischen der Behörde und jedem Wohnheim  
unterschiedliche Verträge  
mit unterschiedlichen Regeln.

Es sollen aber für alle die gleichen Regeln gelten.

Darum haben die Behörde und die Wohnheime  
neue Verträge geschlossen.

Auf Ihrem alten Bescheid stand,

Sie bekommen Leistungen nach einer HBG.

HBG ist eine Abkürzung für Hilfe-Bedarfs-Gruppe.

Die Hilfe-Bedarfs-Gruppe gibt an, wieviel Hilfe sie brauchen.

Früher gab es fünf Hilfe-Bedarfs-Gruppen.

Das hat sich geändert.

Jetzt steht auf Ihrem Bescheid,

Sie bekommen Leistungen nach einer LST.

LST ist eine Abkürzung für Leistungs-Stufe.

Auch die Leistungs-Stufe gibt an, wieviel Hilfe sie brauchen.

Es gibt vier Leistungs-Stufen.

**Für Sie ist wichtig:**

**Sie bekommen wie bisher**

**so viel Hilfe wie Sie brauchen.**

Wenn Sie mehr wissen möchten,

fragen Sie die LAG.

LAG steht für *Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e. V.*

Die LAG hilft Menschen mit Behinderungen.

Oder Sie fragen Ihren Betreuer oder Ihre Betreuerin im Wohnheim.

Oder Sie fragen Ihren Fallmanager oder Ihre Fallmanagerin.

Das ist Ihre Ansprech-Person im Fachamt Eingliederungs-Hilfe in Wandsbek.

Auf der nächsten Seite stehen mehr Informationen

zum neuen Verfahren in schwerer Sprache.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Dirk Mellies, Leitung Fachamt Eingliederungs-Hilfe

## **Mehr Informationen zum neuen System der klassisch stationären Eingliederungshilfe:**

In Hamburg sollen künftig in allen Einrichtungen der klassisch stationären Eingliederungshilfe die gleichen Regelungen gelten. Deshalb haben die Behörde und die Träger der Eingliederungshilfe neue Verträge über die Struktur der klassisch stationären Eingliederungshilfe abgeschlossen. Danach gibt es jetzt keine 5 Hilfebedarfsgruppen (HBG) mehr, sondern 4 Leistungsstufen (LS). Zudem werden die Leistungen, die die Einrichtungen erbringen, jetzt in Grundleistungen und Leistungen mit Zielvereinbarung unterschieden.

**Grundleistung:** Die Grundleistung umfasst Leistungen, die für das Wohnen in einer Wohngruppe wichtig sind, zum Beispiel das Zubereiten von Mahlzeiten für alle Bewohnerinnen und Bewohner.

Leistungen mit **Zielvereinbarung:** Jeder Mensch möchte eigene Ziele erreichen und braucht dafür verschieden viel Zeit. Daher vereinbaren Sie wie bisher zusammen mit Ihrer Fallmanagerin oder Ihrem Fallmanager im Fachamt Eingliederungshilfe, welche Ziele Sie erreichen wollen. Anhand der Zeit, die für die Zielerreichung gebraucht wird, werden Sie dann von Ihrer Fallmanagerin oder Ihrem Fallmanager in eine Leistungsstufe eingestuft. Je mehr Zeit benötigt wird, umso höher ist die Leistungsstufe.

**Für die Umstellung auf dieses neue System gibt es einen Übergangszeitraum. Das bedeutet, dass zunächst die bisher bewilligte Hilfebedarfsgruppe auf die entsprechende Leistungsstufe umgestellt wird.**

**Da sich damit etwas an der Vergütung ändert, die die Einrichtung für die Leistung bekommt, haben Sie nun einen neuen Bescheid mit dem neuen Preis erhalten.**

**Eine Änderung der vereinbarten Ziele oder der Leistungen erfolgt durch die Umstellung jedoch nicht: Die bedarfsgerechte Leistung wird weiterhin durch die Einrichtung sichergestellt.**

Die Umstellung des Systems wird von einer Arbeitsgruppe begleitet. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, die Umstellung des Systems im Sinne der Leistungsberechtigten zu steuern, auszuwerten und zu überwachen. In der Arbeitsgruppe sind:

- die Wohlfahrtsverbände,
- das Fachamt Eingliederungshilfe in Wandsbek,
- die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration und
- die Hamburger Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen e.V. (LAG).